



Niederschrift zur 8. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.12.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Andreas Noack

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Marco Kerbs

Herr Olaf Manthey

Herr Dr. Dieter Schäfer

Gäste

Bürger

Ehepaar Sülflow, Herr Frambach

Bürger

8

Es fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Conrad Irrgang

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Herr Noack eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 von 5 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit besteht.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung in der vorliegenden Form wird mit 4 x ja zugestimmt.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.11.2009

Herr Kerbs macht folgende Anmerkungen:

Es nahmen ca. 20 Bürger an der Sitzung des OB teil.

S. 4: Zeile 6 von unten: Herr Irrgang einfügen.

Seite 6: BV 099/09 wurde wie folgt abgestimmt: 4/1/0

Herr Noack bittet darum, in der nächsten Sitzung noch einmal über das Protokoll zu

beraten und dann abzustimmen.

4 x ja

In der nächsten Sitzung wird auch über das Protokoll vom 13.05.2009 beraten.

zu 5 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Noack informiert über die Ausführung kleinerer Reparaturen an der KITA Nesthäkchen und der Grundschule Zossen.

Im Museum „Alter Krug“ erfolgten Dacharbeiten.

Die Arbeiten zur Schiffbarmachung des Notte Kanals sollen im nächsten Jahr beginnen.

Die Mängel an der Brücke im Stadtpark befinden sich in der Bearbeitung.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Frambach übergibt dem Ortsvorsteher eine Inventarliste des Museums „Alter Krug“ in Zossen.

Herr Frambach fragt nach der Instandsetzung der Straße „Weinberge“, Herr Noack verweist auf die Prioritätenliste.

Frau Ullrich fragt nach dem Stand der Petition der Grundschule Zossen.

Auf Antrag von Herrn Manthey beschließt der Ortsbeirat, dass die Bürger unter TOP 9 Fragen zur Petition stellen können.

Abstimmung: 4/0/0.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 8 Beratung über Zuschüsse an Vereine

Herr Noack informiert, dass Anträge der Initiative ALGII e.V., des Fördervereins Bummi und der Verkehrswacht vorliegen. Es stehen noch 827,13 EUR zur Verfügung.

Nach längerer Diskussion stehen 2 Vorschläge zur Abstimmung:

Vorschlag Herr Noack:	Förderverein Bummi	250,- EUR
	Förderverein GS Zossen	250,- EUR
	Initiative ALGII	100,- EUR
	Verkehrswacht	100,- EUR
	Laga-Vereii	127,- EUR

Abstimmung: 3 / 0 / 1

Vorschlag Herr Kerbs:	Förderverein Bummi	227,- EUR
	Förderverein GS Zossen	300,- EUR
	Angelverein Zossen	100,- EUR
	Angelverein Dabendorf	100,- EUR
	Verkehrswacht	100,- EUR

Abstimmung: 1 / 3 / 0

Damit ist der Vorschlag Noack beschlossen.

zu 9 Beratung zur Petition der Grundschule Zossen

Zur vorliegenden Petition der Grundschule Zossen entwickelt sich eine angeregte Diskussion.

Der Ortsbeirat Zossen hatte am 23.11.2009 die Grundschule Dabendorf und die Grundschule Zossen besucht und sich vor Ort ein Bild über die Situation gemacht.

Zur Situation der Grundschule Zossen machte Herr Noack u. a. folgende Aussagen:

- Eine Erhöhung des Treppengeländers ist aus sicherheitstechnischen Anforderungen dringend erforderlich. Er weist jedoch darauf hin, dass nach Aussagen der Bürgermeisterin hier Bestandsschutz besteht, so dass erst bei Umbaumaßnahmen Handlungsbedarf besteht.
- Der Sportplatz ist in einem schlechten Zustand und muss überholt werden.
- Toiletten entsprechen nicht dem Standard und müssen verbessert werden.
- Klassenräume sind in einem relativ guten Zustand müssen jedoch regelmäßig renoviert werden.
- Schallschutz ist ein großes Problem
- zum Mobiliar: nach Aussage der Bürgermeisterin wurde in den Jahren 2006 – 2009 13.000,- EUR nicht abgerufen.
- Alle Arbeiten können nur in einem größeren Zeitrahmen durchgeführt werden.

Frau Ullrich betont, dass die Grundschule Zossen keinerlei Sonderbehandlung wünscht, dass aber die dringlichen Probleme über eine Prioritätenliste abgearbeitet werden müssen. Sie benennt konkrete Beispiele, bei denen die Schulkonferenz das Handeln der Verwaltung nicht billigt (Papierhandtücher und Desinfektionsmittel im Zusammenhang mit der Schweinegrippe, Antragstellung für Whiteboard wurde nicht befürwortet).

Herr Dr. Schäfer bedankt sich bei den Schulleitungen der Grundschule Dabendorf und der Grundschule Zossen für den schnellen Besuchstermin.

Zur Grundschule Zossen macht er folgende Aussagen:

- Die Erhöhung des Treppengeländers sollte unabhängig vom evtl. Bestandsschutz hohe Priorität haben, da bereits Unfälle geschehen sind.
- Der Sportunterricht in der Leichtathletik kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.
- Die Toiletten entsprechen nicht dem heutigen Standard.
- Der Schallschutz ist unbedingt notwendig.
- Die Stadtverordnetenversammlung ist in der Pflicht.

Herr Kerbs:

Er bezeichnet die Zustände in der Grundschule Zossen als sehr schlecht. Er bedauerte, dass der Ortsvorsteher die Petition nur teilweise unterstützt. Er empfiehlt, die für die geplante Sanierung des Bahnhofsgebäudes vorgesehenen Mittel in Höhe von 900.000,- EUR für eine Sanierung der Schulen zu verwenden.

Er empfiehlt, dass der Ortsbeirat eine eigene Petition erarbeitet.

zu 10 Termine für die Ortsbeiratssitzungen 2010

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 20.01.2010 statt.

Andreas Noack
Ortsvorsteher als
Vorsitzender des Ortsbeirates

Dr. Dieter Schäfer
Ortsbeiratsmitglied
und Protokollant